

**Produktname: Synaptophysin (10C8) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03573**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Aszitesflüssigkeit

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 34 kDa; Observed MW: 34 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SYP
<b>Alternative Namen</b>	SYP; Synaptophysin; Major synaptic vesicle protein p38
<b>Gen-ID</b>	6855
<b>SwissProt ID</b>	P08247
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Synaptophysins

**Hintergrund**

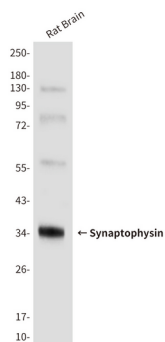
SYP ist möglicherweise an Strukturfunktionen wie der Organisation anderer Membrankomponenten oder dem Transport von Vesikeln zur Plasmamembran beteiligt. Es reguliert die kurz- und langfristige synaptische Plastizität und gehört zur

Synaptophysin/Synaptobrevin-Familie. Es liegt als Homohexamer oder Homotetramer vor. Hinweis: Diese Beschreibung kann Informationen aus UniProtKB enthalten.

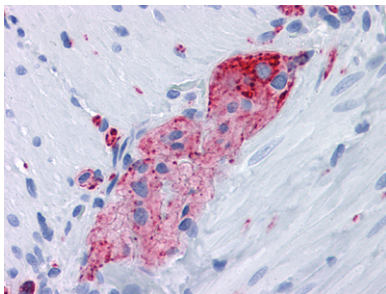
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

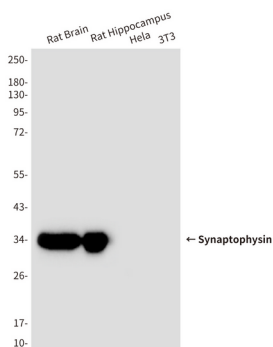
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Synaptophysin (10C8) in Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines Synaptophysin (10C8)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Synaptophysin (10C8)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Western-Blot-Analyse von Synaptophysin (10C8) in Rattenhirn, Rattenhippocampus, HeLa- und 3T3-Zelllysaten unter Verwendung des Synaptophysin (10C8)-Antikörpers